



Niederschrift

über die **4. Sitzung des Gemeinderates**
am **15.03.2012** um **19:00** Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule"**,
Hellerstraße 4.

Anwesende:

Ratsvorsitz

Herr Jens Heyken

Bürgermeister

Herr Dietmar Patron

Gemeinderatsmitglieder

Herr Jan Doyen-Waldecker

Herr Gerhard Rinderhagen

Herr Hans-Ludwig de Vries

Herr Frank Endelmann

Herr Meint Habbinga

Frau Heike Heiken

Herr Ralf Lüpkes

Herr Claas Stegmaier

Herr Björn Westermann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gleichstellungsbeauftragte Anette Moritz

Verwaltung

Herr Peter Jansen

Herr Thomas Vodde

Frau Sabine Weers

Frau Nelli Wilhelm

Abwesende:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2012 - öffentlicher Teil
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

4. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. Umwandlung der Inselfschule Juist in eine Oberschule zum 01.08.2012 und Errichtung eines gymnasialen Zweiges, aufsteigend mit dem 5. Schuljahrgang zum Schuljahr 2012/2013
Vorlage: 2012/012
6. Beförderung von Paketen durch die Deutsche Post AG mit einem Gewicht bis zu 31,5 kg
Vorlage: 2012/023
7. Vereinbarung über die Einrichtung, den Betrieb und die Finanzierung eines Lesenestes zwischen dem Landkreis Aurich und der Inselgemeinde Juist
Vorlage: 2012/010
8. Durchführung einer Gefahrenanalyse des Juister Badestrandes durch die DLRG e.V.
Vertragsabschluss
Vorlage: 2012/020
9. Gebührenpflichtige Kindergeburtstagsfeiern im Haus des Kurgastes
Vorlage: 2012/013
10. Leihgebühren Technik Haus des Kurgastes
Vorlage: 2012/016
11. Vergabe der Gastronomie am Kurplatz
Vorlage: 2012/015
12. Wahl einer Schiedsperson und stellv. Schiedsperson
Vorlage: 2012/024
13. Satzung Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehinderten- und Seniorenbeauftragte
Vorlage: 2011/021
14. Touristische Attraktivierung des Bahnhofes Norddeich Mole
Vorlage: 2012/009
15. Antrag des SKJ auf Befreiung von der Pachtzahlung sowie Anpassung des Pachtvertrages
Vorlage: 2012/017
16. Bericht über die Kassenprüfung 2011 bei der Inselgemeinde Juist
Vorlage: 2012/011

Damit ist die Beratung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung beendet. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 20.20 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlicher Teil

Sodann eröffnet der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.21 Uhr.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 12 Zuhörer anwesend. Die Presse ist vertreten.

Der Ratsvorsitzende eröffnet die 4. Sitzung des Gemeinderates und stellt fest, dass der Gemeinderat mit Anwesenheit von 11 Ratsmitgliedern beschlussfähig ist und dass gegen die form- und fristgerechte Einladung keine Einsprüche eingegangen sind.

Gegen diese Feststellung werden keine Einwendungen erhoben.

Anträge zur Tagesordnung liegen vor.

Der

TOP 14	Touristische Attraktivierung des Bahnhofes Norddeich Mole Vorlage: 2012/009
---------------	--

soll von der Tagesordnung abgesetzt werden, da dieser im Verwaltungsausschuss geändert beschlossen wurde und deshalb vorerst nicht im Gemeinderat beschlossen werden muss.

Der

TOP 15	Antrag des SKJ auf Befreiung von der Pachtzahlung sowie Anpassung des Pachtvertrages Vorlage: 2012/017
---------------	---

soll ebenfalls von der Tagesordnung abgesetzt werden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung die Tagesordnungspunkte zurückgestellt, da genauere Umsatzzahlen der Antragssteller gewünscht werden.

Des Weiteren soll der

TOP 11	Vergabe der Gastronomie am Kurplatz Vorlage: 2012/015
---------------	--

abgesetzt werden, da eine erneute Ausschreibung erfolgen soll.

Weitere Anträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird entsprechend festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2012 - öffentlicher Teil

Herr Lüpkes möchte unter TOP 5 folgende Ergänzung:

Herr Lüpkes meint, in Zukunft werde es dann keine Baulasten die Gemeindegrundstücke betreffend geben.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2012 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

ehrheitlich beschlossen
Ja 8 Enthaltung 3

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

EU-Studie ServiceDesign

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Unternehmen Tourismus-Zukunft im vergangenen Jahr eine Bewertung der Insel und ihrer verschiedenen Einrichtungen, Geschäfte und Häuser durch Gäste durchgeführt hat. Die komplette Auswertung dieser Bewertungen, die von dem oben genannten Unternehmen erstellt wurde ist aus unerfindlichen Gründen ohne Zustimmung von Seiten der Verwaltung auf der Insel in Umlauf gekommen.

Nicht nur die Frage ob es sich bei den Unterlagen um sensible und geheime Daten handelt, sondern wie diese Daten an die Öffentlichkeit gelangen konnten, haben Herrn Vodde und den Bürgermeister dazu veranlasst, heute Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft Aurich zu stellen. Gleichzeitig wurde Strafanzeige gegen Unbekannt wegen der unbefugten Veröffentlichung der Daten gestellt. Aufgrund des nun eingeleiteten Verfahrens wird es von Seiten der Verwaltung keine weitere Stellungnahme zu dem Fall geben.

Asbest im Rathaus

Anfang des Jahres 2012 wurden Asbestrückstände unter den Fensterbänken im Rathaus festgestellt. Daraufhin wurden Messungen im gesamten Gebäude veranlasst, die Asbestbefall im Staub im Erdgeschoss und in der Raumluft im 1. OG ergaben. Die Räume im Erdgeschoss wurden komplett geräumt und entsprechende Sanierungsmaßnahmen in beiden Etagen umgehend durchgeführt. Messungen nach der Maßnahme ergaben, dass nunmehr keinerlei Asbestfasern in den Räumen des Rathauses festgestellt werden konnten. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 15.000 € brutto.

Situation Abfertigung Norddeich

Der Bürgermeister verliest ein Anschreiben in der Angelegenheit gerichtet an die Bürgermeisterin Nordens. Hierin wird nochmals das Unverständnis bezüglich des Festhaltens am BPlan 92 erklärt. Das bedeutet, dass die Stadt hier wiederum nur eine einjährige Genehmigung für die Juistabfertigung im Westen des Norddeicher Hafens gibt. Patron weist in seinem Schreiben auf die Notwendigkeit größerer Abfertigungsflächen hin und macht deutlich, dass die derzeitige Situation mit der Überquerung der Straße ein hohes Gefahrenpotential habe. Er betont, dass Aufgabe des Norddeicher Hafens die Versorgung der Inseln Juist und Norderney sei und nicht die Schaffung eines Tourismushafens so wie es die Stadt Norden plane.

Positiv sieht er die Entwicklung durch den Tausch der Parkplätze zwischen NPorts und der Reederei. Dieses verschaffe der Reederei nun die Möglichkeit, ansatzweise den An- und Abreiseverkehr zu trennen. Allerdings dürfe diese Maßnahme nur der erste Schritt in eine vernünftige Überplanung des Juister Schiffsanlegers sein.

Abbau Telefonzellen

Die Deutsche Telekom hat der Gemeinde mitgeteilt, dass weitere Telefonzellen auf Juist abgebaut werden. Hierbei handelt es sich um jeweils eine Zelle bei der Katholischen Kirche und im Rosengang. Weiterhin soll die Zelle am Flugplatz entsorgt werden. Dieses wird von der Verwaltung kritisch gesehen, da besonders im Winter in Notfällen dann keine Möglichkeit mehr besteht, von dort schnell einen Anruf abzusetzen. Der Bürgermeister erwartet, dass an dem Standort ein sogenanntes Nottelefon installiert wird. Die Gespräche mit der Telekom dauern an.

Treffen mit Fahrradvermietern

Es wurde mit den Vermietern die Idee diskutiert, Aufladestationen an der Bill und am Flugplatz zu installieren. Hierbei handelt es sich um ein Angebot der EWE. Die Vermieter sprachen sich dagegen aus, da die Nachfrage nach E-Bikes derzeit sehr gering sei. Des weiteren wurde die Problematik der abgestellten Fahrräder insbesondere im Bereich der Strandpromenade erörtert. Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit den Fahrradvermietern einen Flyer entwerfen, der auf die Problematik hinweist. Dieser wird von den Vermietern an die Gäste weitergegeben. Zusätzlich wird versuchsweise eine Straßenmarkierung im Bereich Kurhaus – Strandabgang erfolgen um eine Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen zu gewährleisten.

Treffen mit Einzelhändlern

Am 06.03. wurden verschiedene Einzelhändler zu einem Gespräch eingeladen. Hier sollte die Idee diskutiert werden, auf Juist einen Wochenmarkt zu installieren. Vorrangig soll dieser durch die hiesigen Einzelhändler abgewickelt werden. Das Projekt ließe sich über das ILEK kofinanzieren; so könnten Zuschüsse z.B. für Verkaufsstände eingeworben werden. Leider hat an dem Gespräch nur eine Einzelhändlerin der Insel teilgenommen. Die Verwaltung wird nun ein Konzept an alle Einzelhändler versenden. Von Seiten auswärtiger Händler besteht ein großes Interesse an einem Wochenmarkt auf Juist, auf dem regionale Produkte angeboten werden sollen.

Freie Stelle Erzieherin Kindergarten

Der Bürgermeister teilt mit, dass die zu besetzende Stelle einer Erzieherin im Kindergarten noch nicht besetzt ist. Dieses wurde ihm vom Träger des Kindergartens, der Ev. Kirchengemeinde Juist mitgeteilt.

Informationsveranstaltung

Die erste Informationsveranstaltung des Bürgermeisters findet am 22.03.2012 um 20.00 Uhr im Terrassensaal statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. An diesem Abend soll das neue TöwerCard System vorgestellt werden. Gerne können aber auch weitere Themen der Gemeinde diskutiert werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen

Ganztagsschule

Frau Wilhelm erläutert, dass der Antrag für die Ganztagsschule gestellt wurde, bislang jedoch keine Genehmigung durch die Landesschulbehörde erfolgte.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

**TOP 5 Umwandlung der Inselschule Juist in eine Oberschule zum
01.08.2012 und Errichtung eines gymnasialen Zweiges, aufsteigend
mit dem 5. Schuljahrgang zum Schuljahr 2012/2013
Vorlage: 2012/012**

Der Sachverhalt wurde bereits im Schulausschuss eingehend erläutert und beraten.
Auf eine nochmalige Erläuterung wird verzichtet.

Beschluss:

- a) **Der Umwandlung der Inselschule Juist in eine Oberschule zum 01.08.2012 und der Errichtung eines gymnasialen Zweiges, aufsteigend mit dem 5. Schuljahrgang zum Schuljahr 2012/2013 wird zu gestimmt.**
- b) **Die Umwandlung der Inselschule Juist in eine Oberschule zum 01.08.2012 soll auch mit Ablehnung des gymnasialen Zweiges, aufsteigend mit dem 5. Schuljahrgang zum Schuljahr 2012/2013 errichtet werden.**

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 6 Beförderung von Paketen durch die Deutsche Post AG mit einem
Gewicht bis zu 31,5 kg
Vorlage: 2012/023**

Herr Patron sieht hier eine positive Entwicklung. Die bisherige Situation barg ein hohes Beschwerdepotential, dieses Problem werde es nach dem Beschluss nicht mehr geben. Herr Rinderhagen ergänzt, dass das Problem mit der Zustellung von schweren Paketen bereits seit 8 Jahren bestehe. Eine Genehmigung für die Post werde nur erteilt, weil diese auch als Universaldienstleister fungiere. Ansprüche anderer Gewerbetreibender entstünden dadurch nicht. Herr Rinderhagen bittet außerdem die Verwaltung, den Postbediensteten Informationsmaterial in dieser Angelegenheit, z.B. das Rechtsgutachten der Post, zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

- c) Der Beschluss: „Dem Antrag der Deutschen Post AG auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Zustellung von Postpaketen über 20 kg Gewicht, mit Hilfe von Elektrofahrzeugen, wird nicht entsprochen.“ vom 19.02.2009 wird aufgehoben.
- d) Dem Antrag der Deutschen Post AG vom 15.02.2012 auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Zustellung von Postpaketen bis zu einem Gewicht von 31,5 kg, mit Hilfe von Elektrofahrzeugen, wird entsprochen.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 7 Vereinbarung über die Einrichtung, den Betrieb und die Finanzierung eines Lesenestes zwischen dem Landkreis Aurich und der Inselgemeinde Juist
Vorlage: 2012/010**

Frau Wilhelm erläutert den Sachverhalt. .

Beschluss:

Die Vereinbarung über die Errichtung, den Betrieb und die Finanzierung eines Lesenestes zwischen dem Landkreis Aurich und der Inselgemeinde Juist wird in der vorliegenden Form beschlossen.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 8 Durchführung einer Gefahrenanalyse des Juister Badestrandes durch die DLRG e.V.
Vertragsabschluss
Vorlage: 2012/020**

Herr Patron erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Inselgemeinde Juist schließt den Vertrag über die Durchführung eines Risk Assessments des Juister Badestrandes in der vorliegenden Fassung für maximal 1.900,- Euro ab.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 9 Gebührenpflichtige Kindergeburtstagsfeiern im Haus des Kurgastes
Vorlage: 2012/013**

Herr Endelmann bittet die Verwaltung, zum Ende des Jahres einen Ergebnisbericht für den Gemeinderat zu erstellen.

Beschluss/Änderung der Beratungsvorlage:

Die Mitarbeiter im Haus des Kurgastes sind ab sofort dazu berechtigt Kindergeburtstagsfeiern im Haus des Kurgastes durchzuführen.

Folgende Gebühren werden dazu eingeführt:

- 1) Die Mietkosten betragen 15,- € pro Stunde und pro Raum
- 2) Ein Videofilm inkl. Beamer und DVD-Gerät kostet 50 €
- 3) Eine Tonanlage für eine Minidisko kostet 50 €
- 4) Die Räume können nur innerhalb der Öffnungszeiten gemietet werden
- 5) Die Mindestmietzeit beträgt 3h

Bei Privatveranstaltungen, wie Kindergeburtstagsfeiern ohne Eintritt, ist keine Gema-Gebühr fällig.

Eine Verpflegung mit Speisen und Getränken findet durch das Haus des Kurgastes nicht statt.

Eine Beeinträchtigung des Veranstaltungsprogramms durch Kindergeburtstagsfeiern darf nicht geschehen.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 10 Leihgebühren Technik Haus des Kurgastes
Vorlage: 2012/016**

Herr Vodde erläutert die Beratungsvorlage und führt ergänzend aus, dass es im Leihvertrag „KV Juist“ anstelle „Inselgemeinde Juist“ heißen müsse.

Herr Westermann bittet um einen Jahresbericht an den Gemeinderat über den Erfolg der Aktion.

Beschluss:

Die Leihgebühren für Technik aus dem Haus des Kurgastes werden, wie in der Anlage 1 vorgestellt, beschlossen. Ebenso wird der Leihvertrag, wie in Anlage 2 vorgestellt, beschlossen.

Das Material ist von Haus des Kurgastes abzuholen und zurück zubringen. Das Anschließen der Technik wird durch die Techniker vom Haus des Kurgastes übernommen. Alle Preise gelten für 24 Stunden. Über die Mietgebühr wird dem Mieter eine

Rechnung durch die Kurverwaltung erstellt. Diese ist innerhalb der Zahlungsfrist zu zahlen. Der Mieter versichert mit seiner Unterschrift auf dem Leihvertrag, dass er eine Haftpflichtversicherung für eventuelle Schäden besitzt.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 11 Vergabe der Gastronomie am Kurplatz
Vorlage: 2012/015**

Beschluss/Änderung der Beratungsvorlage:

Die Vergabe der Gastronomie am Kurplatz für das Jahr 2012 geht an den Club Black Pearl – Galt Heyken - mit einem Angebot von 601,50 €. Dies ist höchste vorliegende Angebot.

Der Betrieb Black Pearl wird verpflichtet, nach Ende der Veranstaltung den anfallenden Müll zu entsorgen. Sollte es notwendig werden, dass der Bauhof Müllentsorgungsarbeiten aufgrund des Verkaufs von Waren des Betriebs Black Pearl während der in diesem Vertrag genannten Veranstaltungen leistet, fällt eine Müllentsorgungsgebühr an.

urückgestellt

**TOP 12 Wahl einer Schiedsperson und stellv. Schiedsperson
Vorlage: 2012/024**

Herr Heyken begrüßt Frau Ehmen-Behring, die sich im Publikum befindet und wünscht ihr viel Erfolg für ihr Amt.

Beschluss:

Frau Hannelore Ehmen-Behring wird zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Juist gewählt.

Herr Jentsch wird zum stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Juist gewählt.

instimmig beschlossen
Ja 11

**TOP 13 Satzung Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehinderten- und
Seniorenbeauftragte
Vorlage: 2011/021**

Herr Rinderhagen befürwortet die Berichtspflicht und bittet um einen Bericht in Schriftform.

Frau Moritz stellt die Berichtspflicht als gemeinsame Aufgabe von Inselgemeinde und Gleichstellungsbeauftragte dar.

Frau Weers erläutert, es handele sich hier nicht um den gemeinsamen Bericht von Inselgemeinde und Gleichstellungsbeauftragter gem. § 9 Abs. 7 NKomVG, sondern der Bericht sei als eine separate Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten zu sehen. Die Gleichstellungsbeauftragte sei gem. § 9 Abs. 4 NKomVG verpflichtet, der Vertretung auf Verlangen Auskunft über ihre Tätigkeit zu geben.

Beschluss:

Die Satzung der Inselgemeinde Juist über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten und der/des Schwerbehinderten- und Seniorenbeauftragten wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

instimmig beschlossen
Ja 11

TOP 14 Touristische Attraktivierung des Bahnhofes Norddeich Mole Vorlage: 2012/009

Beschluss/Änderung der Beratungsvorlage:

Die Inselgemeinde Juist unterstützt die Planungen zur touristischen Modernisierung und Attraktivierung des Bahnhofes Norddeich Mole. An den möglichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.400.000 € beteiligt sich die Gemeinde bei einer Umsetzung des Projektes mit maximal 40.000 €.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel durch den Gemeinderat im Haushaltsplan 2012.

urückgestellt

TOP 15 Antrag des SKJ auf Befreiung von der Pachtzahlung sowie Anpassung des Pachtvertrages Vorlage: 2012/017

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Segelklub Juist e.V. auf Aussetzung der vertraglich vereinbarten Pacht in Höhe von 5000,00 Euro für das Jahr 2012 wird abgelehnt.

urückgestellt

TOP 16 Bericht über die Kassenprüfung 2011 bei der Inselgemeinde Juist Vorlage: 2012/011

Herr Patron verliest eine Stellungnahme von Frau Gress zur Kassenprüfung 2011:
„zu Textziffer 3

Die Kontostände der laufenden Konten sind im Bereich Flugtickets bis auf eine Summe von 52,00 € (Auszug vom 12.03.2012), im Bereich der Parkplatztickets bis auf eine Summe von 164,00 € (Auszug vom 09.03.2012, eine Buchung steht noch aus) und im Bereich der Fährtickets bis auf eine Summe von 4.287,44 € geklärt. Letzteres ist in der Prüfung.

Die Maßnahmen zur Verbesserung sind die Schnittstelle aus dem neuen System zur Buchhaltung. Eine bessere Überprüfbarkeit der Vorgänge ist durch die Onlinebuchung künftig möglich. Das Onlinesystem macht es möglich, die Nutzung der Karten zu überprüfen. Fehler sind in der Vergangenheit dadurch entstanden, dass Karten in Rechnung gestellt worden sind, aber nicht genutzt wurden und dann nicht entsprechend verbucht wurden. Die Nachverfolgung im neuen System ist transparent, die Rechnungsstellung zukünftig nicht mehr über Rechnung möglich, sondern nur noch über Lastschrift, Pay Pal, Kreditkarte. Im alten System gibt es keine Überprüfung TC-System, nur eine selbsterstellte Schnittstelle.

Die neue Schnittstelle ist von Herrn Jansen noch nicht abschließend geprüft worden.
Zu Textziffer 4

Die Tätigkeit bei der AG RNF findet im Rahmen eines Beratervertrages statt. Eine Anstellung bei der Reederei liegt nicht vor. Diese Nebentätigkeit ist nicht genehmigungspflichtig.

Zu Textziffer 5

Der Schlüssel steht ab morgen zur Verfügung.

Zu Textziffer 6

Der entgeltliche Inventurbericht 2011 von Herrn Kleinschmidt (Inventurleiter) lag Frau Gress am 27.01.2012 vor. Zur Klärung müssen noch Nachzählungen stattfinden, dies waren aufgrund der Renovierung bis dato nicht möglich, werden jetzt nachgeholt und mit Herrn Kleinschmidt abgestimmt.“

Die CDU-Fraktion hat zur weiteren Klärung von mehreren Prüfungsvermerken vor der Sitzung den Antrag gestellt, den Kassenleiter Herrn Jansen zu diesen Punkten zu hören.

Herr Westermann erkundigt sich bei Herrn Jansen, ob es bei der Inselgemeinde Juist eine Richtlinie zur Behandlung von Kassendifferenzen gebe.

Herr Jansen erklärt, dass bei Differenzen zunächst eine Rückfrage bei der Leitung des betroffenen Sachgebietes mit der Bitte um Klärung erfolge. Außerdem erfolge dann eine Mitteilung an die Kassenaufsicht.

Herr Westermann möchte wissen, in welchem Zeitrahmen diese Klärung stattzufinden habe.

Herr Jansen teilt mit, dass das Konto, auf dem die Fährtickets abgewickelt werden, bereits seit längerer Zeit Differenzen aufweise. Bereits Ende 2004 seien Differenzen von ca. 2.500,00 € aufgetreten. In einem entsprechenden Vermerk habe er sowohl Frau Gress als auch den Bürgermeister in Kenntnis gesetzt.

Die Kasse könne zwar zeitnah die Abstimmung der Barkassen vornehmen. Hier handele es sich jedoch um durchlaufende Posten, deren direkte Prüfung nicht der Kasse obliege.

Ein spezielles Verfahren bei Differenzen von durchlaufenden Posten gebe es nicht. Die Wirtschaftsprüfer stellen etwaige Differenzen fest. In diesem Fall wurden die festgestellten Mängel bislang jedoch nicht in die Prüfberichte aufgenommen.

Herr Westermann möchte weiterhin wissen, ob der Kassenleiter Bedenken bzgl. der im Kassenbericht angesprochenen Interessenkollision von Frau Gress sehe. Herr Jansen entgegnet, darüber könne er sich kein Urteil erlauben. Dies stehe in der Verantwortung des Bürgermeisters. Er weist jedoch darauf hin, dass Frau Gress auch Zahlungsanweisungen an die AG Reederei Norden Frisia tätige.

Herr Westermann möchte wissen, ob Zahlungsanweisungen nach dem 4-Augen-Prinzip getätigt werden. Herr Jansen bestätigt, dass Kassenanordnungen sowohl vom Sachbearbeiter als auch vom Bürgermeister bzw. seinem Stellvertreter abgezeichnet werden. Eine weitere Prüfung durch die Kasse erfolge nicht.

Herr de Vries erkundigt sich, warum bei der Inselgemeinde bislang kein Onlinebanking durchgeführt wurde.

Herr Jansen erklärt, dass das Onlinebanking keine wesentlichen Vorteile für die Inselgemeinde beinhalte, da eine automatische Einbuchung von Istzahlungen für den gesamten Bereich aus technischen Gründen nicht möglich sei.

Herr Lüpkes wundert sich, warum ein aus 2003 resultierender Fehlbetrag immer noch nicht ausgeglichen sei, ob denn die Karten nicht gezahlt wurden.

Herr Jansen erläutert dazu, dass die Gemeinde von der Reederei vorgebuchte Fährtickets erhielt, diese wurden Ende 2004 zurückgegeben – dabei wurde die Differenz festgestellt. Das Problem wurde jedoch mit der Bereitstellung der Kasse durch die Reederei minimiert. Die Differenz habe auch nichts mit den Schnittstellen zu tun. Hier ginge es lediglich um Prüfung der Bestände.

Herr Westermann erkundigt sich, ob Frau Gress zu dem Zeitpunkt bereits zuständig war.

Herr Jansen bestätigt dies. Es gab mehrere diesbezügliche Gespräche.

Herr Patron bittet darum, das Gespräch allgemein zu halten und nicht an einer Person festzumachen. Schließlich würden mehrere Personen in der Abteilung arbeiten. Ihm sei sehr an der Klärung gelegen, es finden derzeit entsprechende Prüfungen statt.

Herr Rinderhagen meint, der Beratervertrag unterliege keiner Genehmigungspflicht durch den Arbeitgeber.

Herr Westermann meint, dass eine solche Regelung Bestandteil des Arbeitsvertrages sein sollte und dass der Arbeitsvertrag dann nachgebessert werden müsse.

Herr de Vries fragt, wann die Umstellung auf Doppik erfolge. Herr Patron sagt, der Haushalt 2012 werde in Doppik vorgelegt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich über die Kassenprüfung 2011 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

ur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Jens Heyken
Vorsitzende/r

Dietmar Patron
Bürgermeister

Sabine Weers
Protokollführer/in

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am
nehmigt.

ge-

Der Bürgermeister